

Region

KLAR! PULKAUTAL

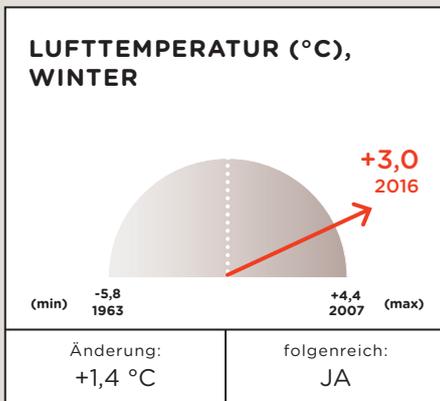
Jahr

2016  
aktueller Zustand

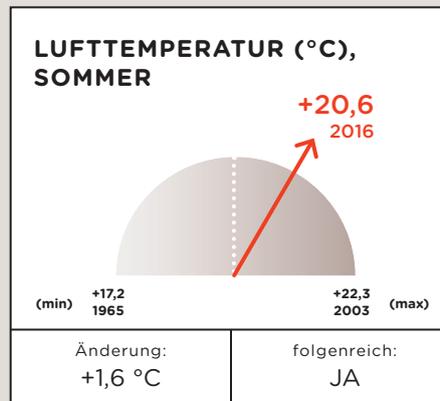


Bisher zeichnet sich das Jahr 2017 auf Grund fehlender langanhaltender, flächendeckender Niederschlagsereignisse durch verbreitete Trockenheit aus. Über lange Strecken war der Juni vor allem im Norden des Landes ausgesprochen trocken. Dazu trugen nicht nur die geringen Niederschlagsmengen bei, sondern auch die hohen Temperaturen, die die Böden zusätzlich austrockneten. Das hier abgebildete Foto zeigt die Auswirkungen der langanhaltenden Trockenheit anhand der Trockenheit auf Maisfeldern.

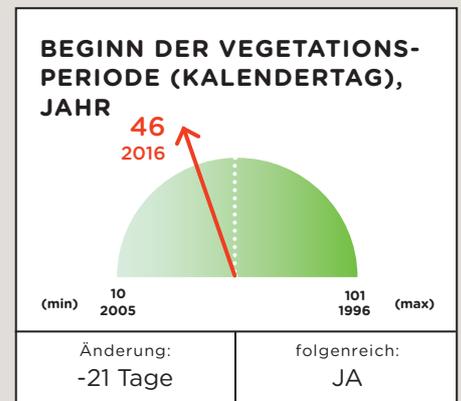
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode 1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



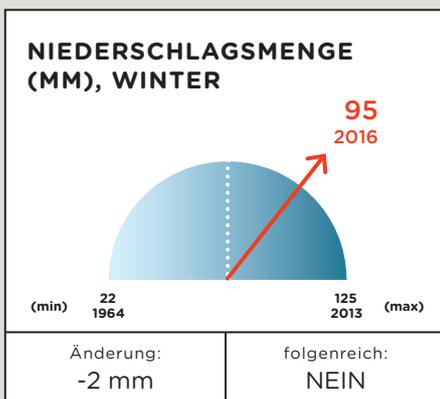
mittlere Lufttemperatur im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



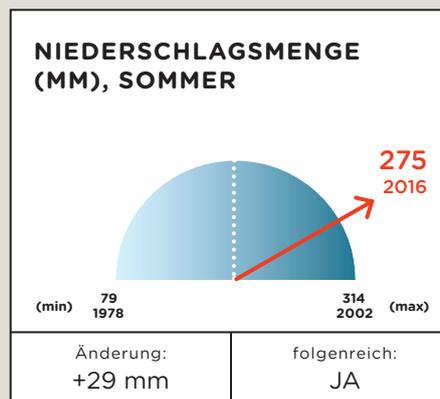
mittlere Lufttemperatur im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



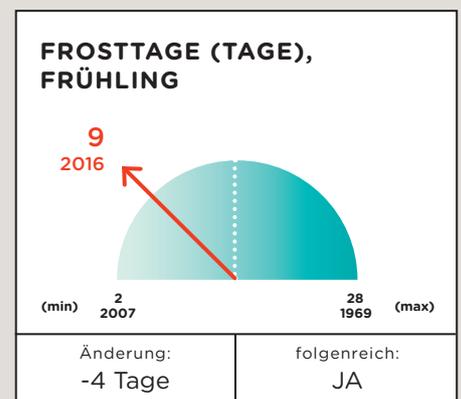
Kalendertag des Jahres, an dem die Vegetationsperiode beginnt



Niederschlagssumme im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

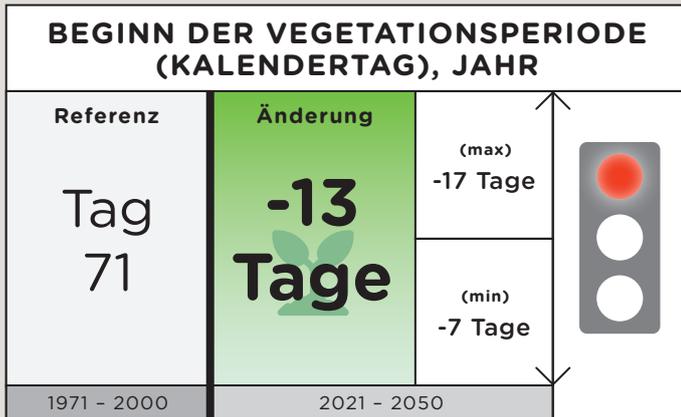


Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August 2016)

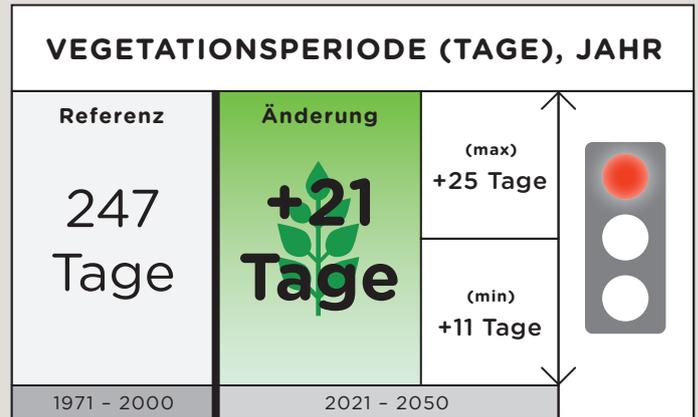


Tagesminimumtemperatur liegt unter +0,0 °C im Frühling (März, April und Mai 2016)

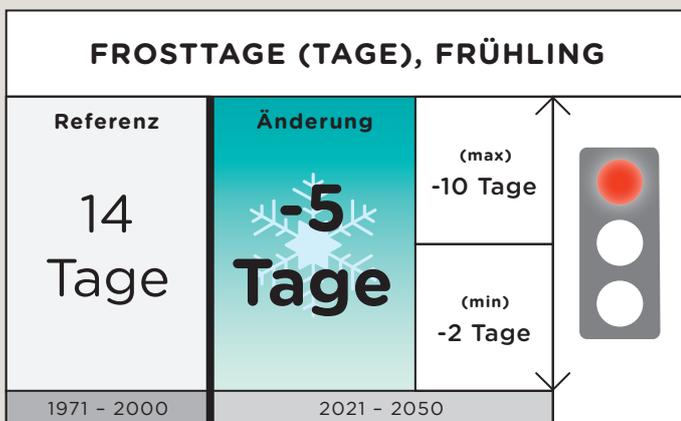
# ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



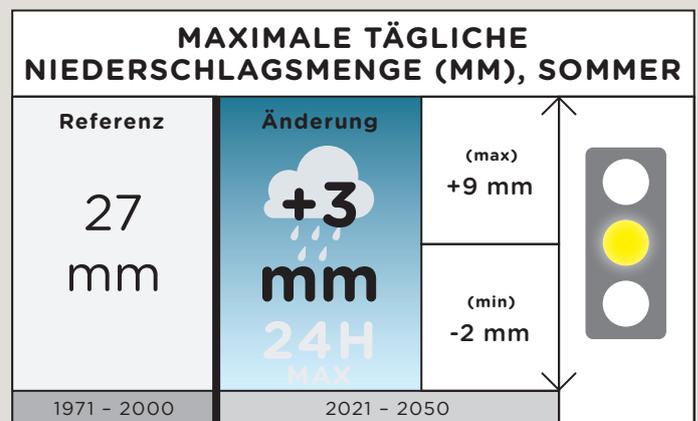
Kalendertag des Jahres, an dem die Vegetationsperiode beginnt



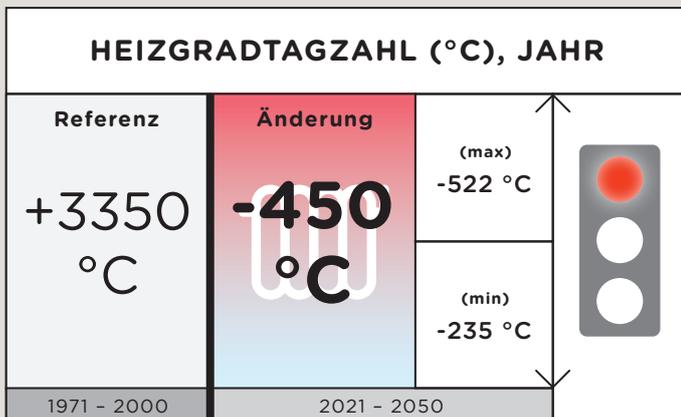
beginnt und endet mit mindestens sechs aufeinanderfolgenden Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur von  $+5,0\text{ }^{\circ}\text{C}$



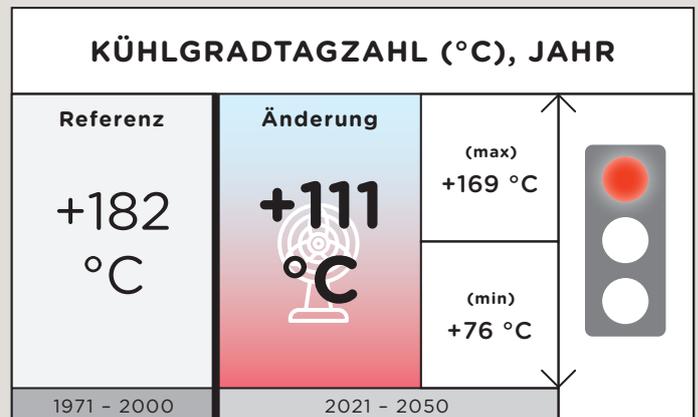
Tagesminimumtemperatur liegt unter  $+0,0\text{ }^{\circ}\text{C}$  im Frühling (März, April und Mai 2016)



maximale Niederschlagsmenge an Niederschlagstagen im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



Summe der Differenz zwischen Raum- ( $+20,0\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur unter  $+12,0\text{ }^{\circ}\text{C}$



Summe der Differenz zwischen Raum- ( $+20,0\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur über  $+18,3\text{ }^{\circ}\text{C}$

## ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der mittleren Lufttemperatur. Die Anzahl der Frosttage im Frühling nimmt ab, Spätfrost kann jedoch auch in Zukunft nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Verschiebung des Beginns der Vegetationsperiode weiter in den Frühling hinein bestätigt sich, diese beginnt in Zukunft noch früher und dauert somit auch länger an. Darüber hinaus nimmt der beobachtete Rückgang im Heizbedarf in Zukunft weiter ab, wohingegen der Kühlbedarf in den Sommermonaten weiter zunimmt. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Das Änderungssignal für die maximalen täglichen Niederschlagsmengen in Sommer ist unsicher und die Mengen bleiben annähernd gleich.

### LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

